

„Suppe ist fertig!“ – Kinderbuchautorin Susanne Straßer begeistert junge Zuhörer in Hanauer Kita

Hanau. Große Augen, gespitzte Ohren und jede Menge Lacher: Die Tageseinrichtung für Kinder (TafKi) in Hanau wurde am vergangenen Donnerstag zur Bühne für lebendige Geschichten, als die vielfach ausgezeichnete Kinderbuchautorin und Illustratorin Susanne Straßer zu Gast war. Im Gepäck: ihre beliebten Bilderbücher „*Suppe ist fertig!*“, „*Haltet den Ball!*“ und „*Waschbär wäscht Wäsche!*“ – kindgerechte Werke voller Witz, Wortspiel und Mitmachmomenten. Der Besuch fand im Rahmen einer besonderen Aktion statt: Die Irmgard-Clausen-Stiftung für Leseförderung verlost zehn Lesereisen unter 61 bundesweit ausgezeichneten „Buchkitas“. Die TafKi hatte im Oktober 2024 das Gütesiegel Buchkita vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels erhalten – eine Auszeichnung für herausragendes Engagement in der frühkindlichen Leseförderung.

„Wir freuen uns riesig, dass wir gelost wurden“, so Kirstin Lambrecht, Pädagogin für Sprachförderung in der Einrichtung. „Die Kinder waren mit allen Sinnen dabei – sie haben gelacht, gestaunt und die Geschichten förmlich aufgesogen.“

Zwei Lesungen – viele leuchtende Augen

In zwei aufeinanderfolgenden Lesungen nahm Susanne Straßer die Kinder mit auf eine Reise in ihre liebevoll illustrierten Tierwelten. Besonders „Suppe ist fertig!“ kam hervorragend an: Eine Geschichte rund ums gemeinsame Kochen, bei der tierische Freunde zum Mittagessen beitragen. „Deckel auf, Deckel zu! Endlich fertig – guten Appetit!“ – das rhythmische Spiel mit Sprache und Handlung sorgte für große Begeisterung.

Auch die weiteren Werke luden zum Mitdenken, Mitsprechen und Mitlachen ein – kindgerecht, dialogisch und immer mit überraschendem Ende. „Die Kinder fanden das Bilderbuch ‚*Suppe ist fertig!*‘ einfach lecker“, fasst Kirstin Lambrecht zusammen. „Und auch die anderen Bücher wurden regelrecht verschlungen.“

Ein starkes Signal für frühkindliche Leseförderung

„Das in der Tageseinrichtung verankerte Engagement für Lesen, Sprache und Buchkultur möchten wir mit dieser Lesung besonders honorieren“, betont **Sabrina Beetz**, Stiftungsrätin der Irmgard-Clausen-Stiftung. „Solche Erlebnisse setzen bleibende Impulse – nicht nur für die Kinder, sondern auch für Fachkräfte und Familien.“

Die TafKi will die Begeisterung für Bücher weitertragen: Im Anschluss an die Lesung setzten sich Kinder und Erzieher:innen noch mit den Geschichten auseinander – es wurde gemalt, nachgespielt und überlegt, was denn in die eigene Lieblingssuppe gehört. „Gerade solche Momente zeigen, wie sehr Sprache verbindet“, so Einrichtungsleiterin Miriam Trapani.

Die Stiftung kündigte an, auch künftig Kitas mit besonderen Vorleseerlebnissen zu fördern. Denn: Leseförderung beginnt früh – und sie beginnt am besten dort, wo Geschichten nicht nur gelesen, sondern erlebt werden.

Boiler Plate:

Die Kathinka-Platzhoff-Stiftung ist zukunftsorientierter Wegbegleiter für Menschen aller Generationen. In Zusammenarbeit mit der Wallonisch-Niederländischen Gemeinde ist unser Zweck das gemeinnützige Wirken in und um Hanau. Dies wird in der wertebundenen Förderung, Begleitung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Familien und Senior:innen umgesetzt. In diesem Sinne betreiben wir zwei moderne Kindertagesstätten, Betreuungseinrichtungen für Kinder und Familien in prekären Lebenssituationen, zwei Standorte für die Ganztagsbetreuung an Grundschulen, ein Seminarhaus mit generationsübergreifenden Bildungsangeboten und eine seniorengerechte Wohnanlage. Mit dem Ziel in Hanau ein MINT-Zentrum aufzubauen, bieten wir zusammen mit Kooperationspartnern diverse Workshops aus diesem Bereich an. Darüber hinaus fördern und realisieren wir verschiedene Projekte. In der Stiftung sind rund 125 Mitarbeitende beschäftigt. Mehr erfahren Sie unter www.kp-stiftung.de